

Interreg



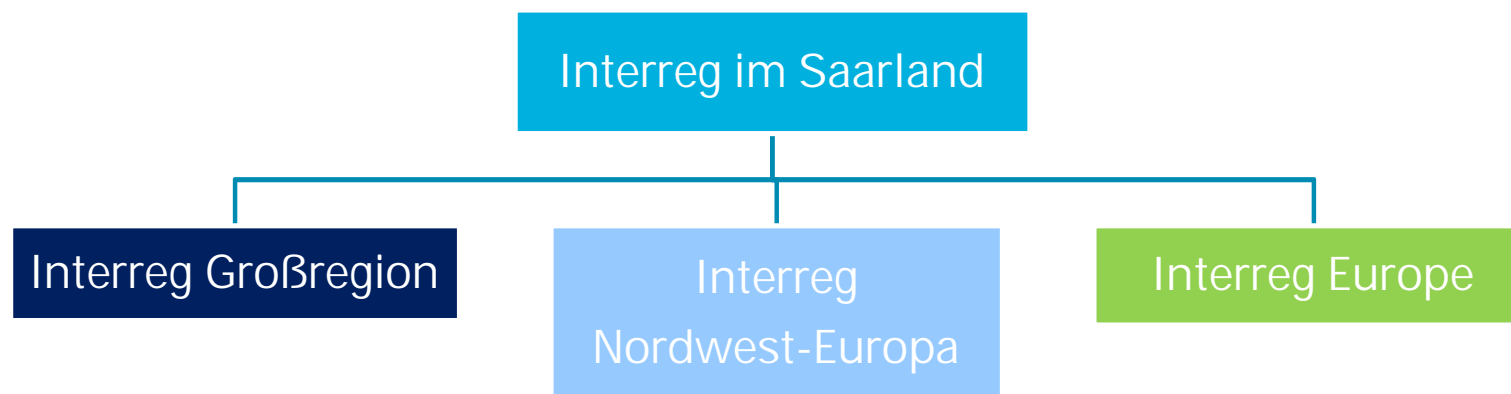
**Co-funded by
the European Union**

Fördermöglichkeiten in den saarländischen Interreg-Programmen der Förderperiode 2021-2027

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr
Referat E/3 – Europäische territoriale Zusammenarbeit

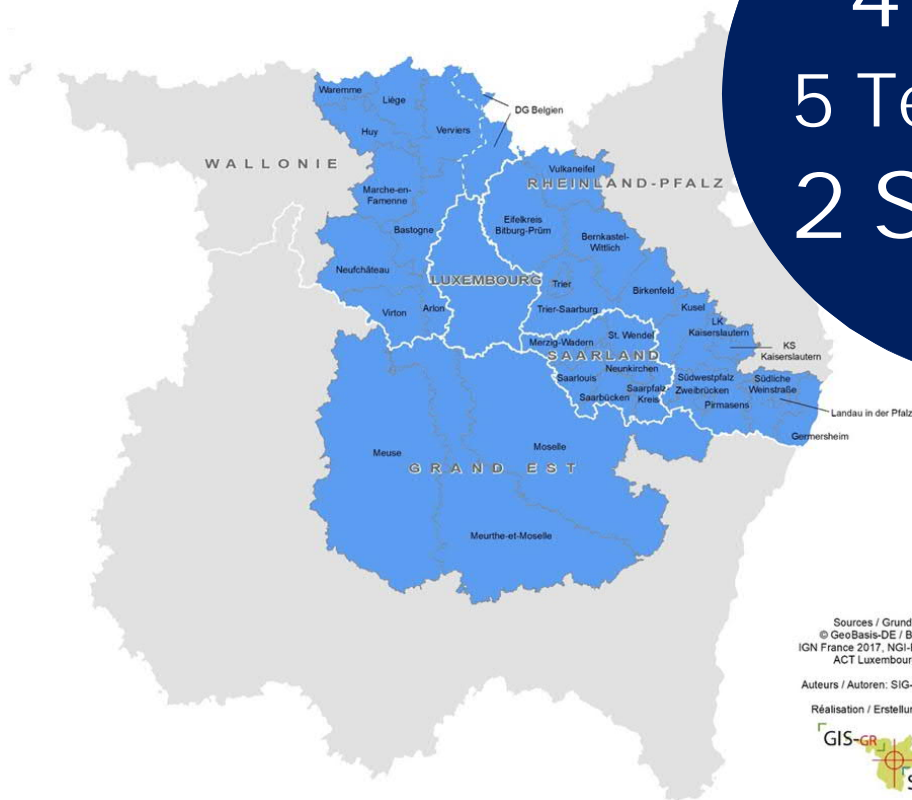
Was ist Interreg?

- „Marke“ für Förderprogramme zur Europäischen territorialen Zusammenarbeit, gefördert aus Europäischem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Initialförderung für Netzwerke, Instrumente, Kooperationen, gemeinsamen Einrichtungen, etc.
- Förderfähig sind Akteure mit „Gemeinsamen Lösungen für geteilte Probleme“



Übersicht

1. Programm Interreg Großregion
 - Vorstellung der Förderbereiche
 - Vorstellung förderfähiger Kosten
 - Fristen & Antragsstellung
2. Kurzvorstellung Programm Interreg Nordwest-Europa
3. Kurzvorstellung Programm Interreg Europe



4 Länder
5 Teilregionen
2 Sprachen

181 Mio €
EFRE-Ausstattung

Projektförderung nach
Themen

4
Förderachsen
3
Förderkonzepte

Funktionale Räume

Governance
SAARLAND

Sources / Grundlagen:
© GeoBasis-DE / BKG 2017,
IGN France 2017, NGI-Belgium 2017,
ACT Luxembourg 2017

Auteurs / Autoren: SIG-GR / GIS-GR
Réalisation / Erstellung: 01.2021



Interreg Großregion – Vorstellung der 4 Förderbereiche



Ein grüneres, CO₂-ärmeres Europa



Ein sozialeres Europa



Ein bürgernäheres Europa



Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit

**Klassische
Projektförderung
nach Themen**

**Funktionale
Räume**

**Netzwerke
&
Austausch**



Interreg Großregion - Vorstellung der Förderachsen

Eine grünere Großregion



SZ 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz

SZ 2 – Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft

SZ 3 – Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, sowie Verringerung aller Formen der Umweltverschmutzung

Interreg Großregion - Vorstellung der Förderachsen

Eine grünere Großregion



SZ 1 - Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz

- Anpassung an den Klimawandel durch Vorhaben in den Bereichen Wasserwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft sowie Weinbau und Fischzucht
- Anpassung an den Klimawandel und Risikoprävention durch Vorhaben im Rahmen der Stadtentwicklung und der ländlichen Siedlungspolitik
- Unterstützung der Anpassung an den Klimawandel durch Innovation, Bildung und Prävention

Eine grünere Großregion



SZ 2 – Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft

- Förderung einer schonenden und effizienten Nutzung von Ressourcen in allen Wirtschaftssektoren der Großregion
- Förderung einer kreislauforientierten Wirtschaft in der Großregion

Eine grünere Großregion



SZ 3 – Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, sowie Verringerung aller Formen der Umweltverschmutzung

- Erhalt und Förderung der biologische Vielfalt, Stärkung des ökologischen Verbundes durch Natur- und Landschaftsschutzprojekte sowie land- und forstwirtschaftliche Projekte
- Förderung der Biodiversität durch eine nachhaltige Stadtentwicklung
- Reduzierung der verkehrsbedingten Umweltverschmutzung durch die Förderung von nachhaltigen Formen der grenzüberschreitenden Mobilität

Eine sozialere Großregion



SZ 4: Verbesserung der Effektivität und des inklusiven Charakters der Arbeitsmärkte und des Zugangs zu hochwertigen Arbeitsplätzen durch Entwicklung sozialer Infrastruktur und Förderung der Sozialwirtschaft

SZ 5: Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen durch Entwicklung barrierefreier Infrastruktur, auch durch Förderung der Resilienz des Fern- und Online- Unterrichts in der allgemeinen und beruflichen Bildung

SZ 6: Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Gesundheitsversorgung und Förderung der Resilienz von Gesundheitssystemen, einschließlich der Primärversorgung, sowie Förderung des Übergangs von institutioneller Betreuung zur Betreuung in der Familie und in der lokalen Gemeinschaft

SZ 7: Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen

Interreg Großregion - Vorstellung der Förderachsen

Eine bürgernähere Großregion



SZ 8 - Funktionale Räume

- Eurodistrikt SaarMoselle
- Entwicklungskonzept Oberes Moseltal
- Esch-Belval

Interreg Großregion - Vorstellung der Förderachsen

Eine bessere Governance der
grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
in der Großregion



SZ 9 - Übergeordnete Unterstützung von Zusammenarbeit

SZ 10 - Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen und zwischen Verwaltung und Bürgern

SZ 11- Kleinprojekte

Interreg Großregion - Vorstellung der Förderachsen

Eine bessere Governance der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion



SZ 10 – Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen und zwischen Verwaltung und Bürgern

- Aufbau von Kapazitäten im Bereich der rechtlichen und administrativen Zusammenarbeit
- Bearbeitung sektorenspezifischer rechtliche & administrative Hindernisse

Interreg Großregion – Vorstellung der förderfähigen Kosten

Kostenkategorie	Abrechnungsmethode
Vorbereitungskosten*	Pauschalbetrag*
Personalkosten	Pauschalsätze Stunden- und Monatssätze, 4 Funktionsgruppen
Büro- und Verwaltungskosten	Pauschaler Betrag, 15 % der Personalkosten*
Reisekosten	Pauschaler Betrag, 7 % der Personalkosten*
Ausrüstungskosten	Direkte Kosten
Externe Expertise	Direkte Kosten
Infrastrukturkosten	Direkte Kosten



Ab 1 €
Infrastruktur
Fördersatz =
40%



Interreg Großregion – Fristen & Antragsstellung

Kalender*

11_2023: 2. Projektaufruf

04_2024: Entscheidung
Kurzantrag

07_2023: Vorlage
Langanträge

Ende 2024: Entscheidung
Förderung

2025 - PROJEKTSTART!

JETZT!

Konkretisieren Sie Ihre Idee zu einem
grenzüberschreitenden Projekt !

Gehen Sie auf Partnersuche in der
Großregion!

Stimmen Sie die Projektidee mit der
Interreg-Kontaktstelle ab!

Verfahren
2-stufiges Verfahren:
Kurzantrag & Langantrag

Antragsstellung über
Online-Portal JEMS

Zweisprachiger Antrag aus
Budget, Partner- &
Projektbeschreibung

* voraussichtliche Planung

21.03.2023

Seite 22



North-West Europe

Nordwesteuropa



Förderfähige Gebiete der transnationalen Zusammenarbeit 2021-2027

■ Nordwesteuropa

Datenbasis: Europäische Kommission
Geometrische Grundlage: GfK GeoMarketing, Regionen NUTS 2
Bearbeitung: D. Gebhardt

Informationsstand: April 2021

7 Länder
1
Arbeitsprache

310 Mio €
EFRE-Ausstattung
60%
Förderquote



Klima und Umwelt,
Energiewende &
Kreislaufwirtschaft

Innovation und
Resilienz

Inklusive
SAARLAND
Gesellschaft

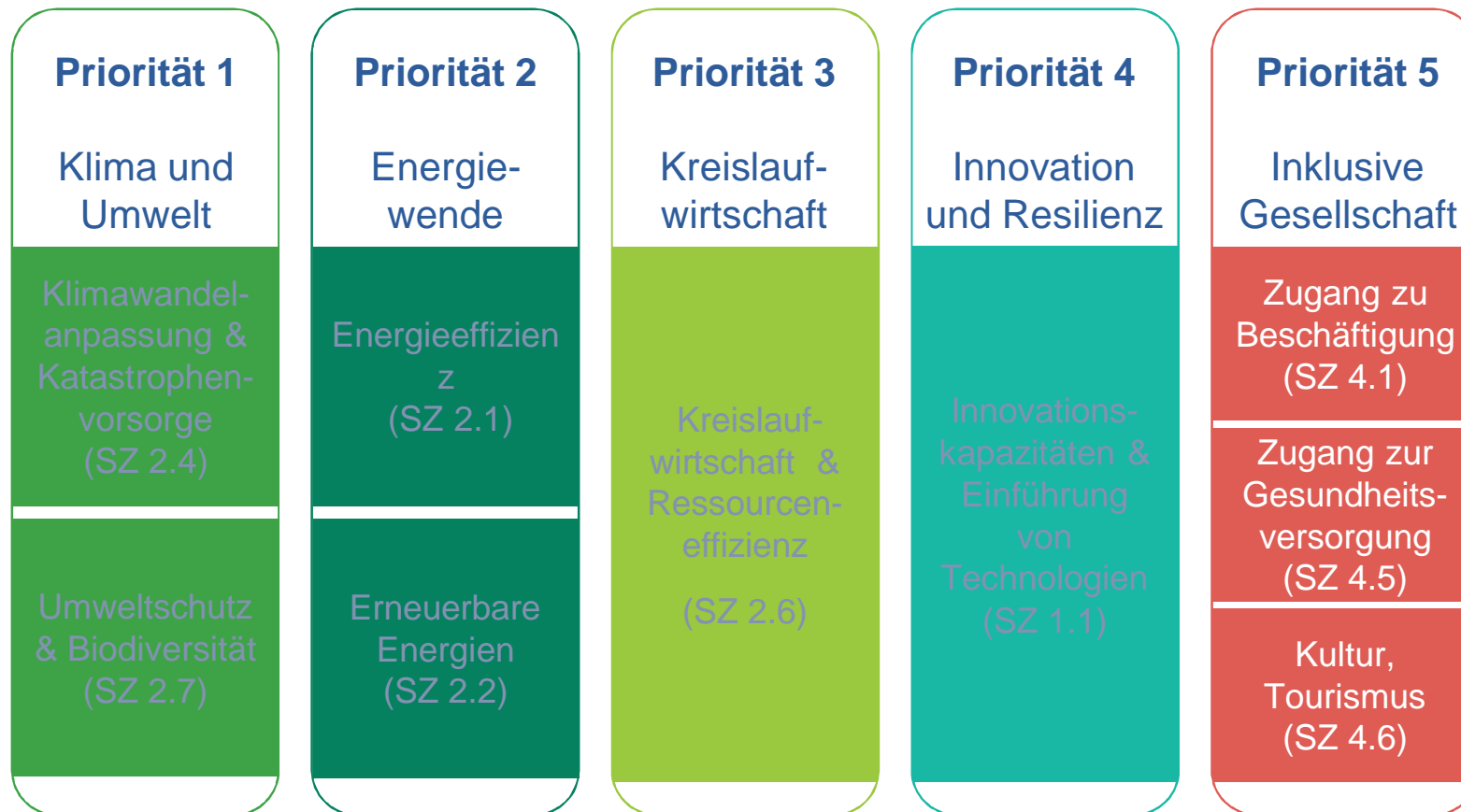
Die 5 Prioritäten

Interreg



Co-funded by
the European Union

North-West Europe



Interreg Nordwesteuropa - Vorstellung der Förderachsen

Priorität 1 – Klima und Umwelt



SZ 1 – Klimawandelanpassung und Katastrophenvorsorge

SZ 2 – Umweltschutz und Biodiversität

Interreg



Co-funded by
the European Union

North-West Europe

Interreg Nordwesteuropa - Vorstellung der Förderachsen

Priorität 2 – Energiewende

SZ 1 – Energieeffizienz

SZ 2 – Erneuerbare Energien



Interreg



Co-funded by
the European Union

North-West Europe

Interreg Nordwesteuropa - Vorstellung der Rahmenbedingungen der Förderung

Förderfähige Kosten

Kostenkategorie	Abrechnungsmethode 1	Abrechnungsmethode 2
Vorbereitungskosten	Pauschaler Förderbetrag	Pauschaler Förderbetrag
Personalkosten	Reale Kostenabrechnung	Reale Kostenabrechnung
Büro- und Verwaltungskosten	15% Pauschalrate auf Personalkosten	Pauschaler Förderbetrag →40% der Personalkosten
Reisekosten	6% Pauschalrate auf Personalkosten	
Externe Expertise & Dienstleistungen	Reale Kostenabrechnung	
Ausrüstungskosten	Reale Kostenabrechnung	
Infrastrukturkosten	Reale Kostenabrechnung	



Antragsstellung & Timing

Konkretisieren Sie Ihre
Projektidee!

Gehen Sie auf Partnersuche!

Stimmen Sie sich mit der
Kontaktstelle ab!

*11/2023 4. Projektaufruf
(Kurzantrag)*

05/24: Entscheidung Kurzantrag

09/23: Vorlage Langantrag

11/24: Entscheidung Förderung

11/24- PROJEKTSTART

zweistufiges
Antragsverfahren:
Kurzantrag &
Langantrag

Antragsstellung über
Online-Portal JEMS

Einsprachiger Antrag
aus Partner- &
Projektbeschreibung
& Budget



Interreg Europe

- Europaweites Programm: 27 EU-Staaten + Schweiz + Norwegen
- 351 Mio. € EFRE-Förderung | Fördersatz 70% bzw. 80%
- 2. Projektaufruf: 15. März- 9. Juni 2023
- Programm zum Austausch und Best-Practice-Lernen zwischen Entscheidungsträgern regionaler & lokaler Politikinstrumente:

- Kooperationsprojekte zur Verbesserung eines konkreten Politik- oder Förderinstruments über Austausch und Transfer erfolgreicher Konzepte



- Policy Learning Platform
Projektunabhängige Informations- & Veranstaltungsplattform und Netzwerk zu europäischen Trends, Best Practices und Expertenrat in den Themen der Kohäsionspolitik → <https://www.interregeurope.eu/policylearning/>

Informationen, Rückfragen & Projektideen?

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Referat E/3 – Europäische territoriale Zusammenarbeit

interreg@wirtschaft.saarland.de

Frau Désirée Momber

Interreg Großregion

0681-501 1754

d.momber@wirtschaft.saarland.de

Referatsleitung Frau Christine Jung

Interreg Großregion & Interreg Nord-West-Europa

0681-501 4141

c.jung@wirtschaft.saarland.de

Frau Christina Oswald

Interreg Großregion & Interreg Europe

0681-501 1209

c.oswald@wirtschaft.saarland.de

Besuchen Sie unsere Seite „Interreg im Saarland“ auf Facebook !

Interreg Großregion: <http://www.interreg-gr.eu/de/interreg-vi-2021-2027-de/>

Interreg Nordwest-Europa: <https://www.nweurope.eu/future-nwe-programme>

Interreg Nordwest-Europa – Kontaktstelle Deutschland: <https://sgdsued.rlp.de/de/themen/interreg-b-nwe/>

Interreg Europe: <https://www.interregeurope.eu/about-us/2021-2027/>